

Arbeit an einer Ersatzschule als queere Person

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. Oktober 2024 23:25

Nein, nicht wirklich.

Es spielt keine Rolle: aber als konfessionsloser oder mit der "falschen" Konfession kannst du natürlich an einer Konfessionsschule anfangen.

Aber das muss die Auswahlkommission auch wollen und muss dich einladen - sprich: sie muss nicht nur dich, sondern auch alle Bewerber mit einer besseren Note einladen. Möglichkeiten hast du also natürlich, wenn der Auswahlkommission deine Bewerbung gefällt.

Und demnach kommt die Konfessionszugehörigkeit nicht VOR der Note. (Das wäre auch wirklich mehr als fragwürdig.)